

**Niederschrift 2/2022  
über die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des  
Zweckverbands Rheingau**

am 22.09.2022 in der Kurfürstlichen Burg, Eltville

18:05 Uhr bis 19:20 Uhr

|   |                |
|---|----------------|
| Anwesende                                   | gemäß Anlage 1 |
| Präsentation                                | gemäß Anlage 2 |
| Präsentation Torsten Wiesske, CleverShuttle | gemäß Anlage 3 |

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Regularien**

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung Herr Paul Weimann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

**Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.**

**TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 07.04.2022**

Beschluss:

Die Niederschrift vom 07.04.2022 wird genehmigt.

**Ergebnis: einstimmig.**

**TOP 3 Vorstellung des neuen Geschäftsführers im Haus der Region**

Herr Dominik Russler stellt sich vor. Er ist sehr gut aufgenommen worden und hat ein tolles Team hinter sich. Er freut sich auf die vor ihm liegenden Aufgaben.

**TOP 4 Kenntnisnahme Jahresabschluss 2021**

Der Vorstand hat am 24.05.2022 die folgenden Beschlüsse gefasst:

1. Der Vorstand stellt den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021 gemäß § 112 HGO analog auf.
2. Der Vorstand nimmt von den wesentlichsten Ergebnissen des Jahresabschlusses 2021 Kenntnis.
3. Der Vorstand unterrichtet die Verbandsversammlung gemäß § 112 Abs. 5 HGO analog über die wesentlichen Ergebnisse des Abschlusses 2021 in Form dieser Vorlage und auszugsweise der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung.

Herr Vorstand Winfried Steinmacher dankt der Kassenverwaltung des Zweckverbandes Rheingau, vor allem Frau Katrin Spreitzer für ihre Arbeit.

Er betont, dass es absolut notwendig war die Verbandsumlage zu erhöhen. Die freien Mittel nach dem Bilanzstichtag 2019 mit gerade

einmal 24.835,69 € belegen dies nachdrücklich. Ohne eine Erhöhung der Verbandsumlage wäre der Zweckverband heute nicht mehr handlungsfähig.

#### **TOP 5            On-Demand-Verkehr im Rheingau (Anlage 3)**

Torsten Wiesske von CleverShuttle aus Berlin stellt die Funktionsweise eines On-Demand-Verkehren vor.

Der Vorsitzende des Verbandsversammlung Herr Paul Weimann unterstreicht im Nachgang an die Präsentation, dass es zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich ist, Kosten zu benennen. Hintergrund der Präsentation ist es, die Verbandsversammlung frühzeitig über das Projekt zu informieren und von jetzt an kontinuierlich zu unterrichten. Denn die Verbandsversammlung muss schlussendlich den Grundsatzbeschluss herbeiführen. Herr Torsten Wiesske hat in seinem Vortrag deutlich gemacht, dass ein solches System in der Praxis durchaus umzusetzen ist.

Herr Bürgermeister Nikolaos Stavridis ergänzt, dass die Nachfrage nach On-Demand-Verkehr trotz Corona weiter angestiegen ist.

Herr Matthias Hannes stellt die Frage, ob eine Teilung des Gebietes möglich ist. Sodass man zwei Hauptstellen im Rheingau hätte, beispielsweise in Eltville und Geisenheim.

Torsten Wiesske, CleverShuttle bestätigt, dass dies ohne Probleme möglich wäre. Man könnte den Rheingau auch als Teilgebiet verstehen. Ebenso ist ein grenzübergreifendes Konzept, beispielsweise mit dem Taunus, möglich, sofern dies untereinander abgestimmt ist.

Außerdem stellt Herr Matthias Hannes die Frage nach der Trägerschaft des Projektes. Er selbst sieht die Trägerschaft nicht beim Zweckverband, da dies mit der Personalstruktur nicht zu bewältigen ist. Er sieht die Trägerschaft beim Rheingau-Taunus-Kreis oder der Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH (RTV) und bittet anschließend den Vorstand des Zweckverbandes die RTV frühzeitig und vollumfänglich in den Prozess miteinzubeziehen.

Der Vorsitzende Paul Weimann bittet um Verständnis, dass die Frage nach der Trägerschaft derzeit noch verfrüht ist. Der Vorstand des Zweckverbands stößt das Projekt aktuell an, informiert nun die Verbandsversammlung und baut dann darauf auf. Das Projekt steht noch am Anfang.

Herr Landrat Frank Kilian spricht sich dafür aus das Projekt zunächst kleinteilig im Vorstand des Zweckverbandes zu diskutieren, sobald alle Information aus der Analyse vorliegen. Er unterstreicht, dass der On-Demand-Verkehr im Rheingau nicht kommunal gedacht werden sollte, sondern regional. Der Vortrag von Torsten Wiesske hat deutlich gemacht, dass grundsätzlich alles möglich ist.

Herr Verbandsvorsteher Winfried Steinmacher informiert Herrn Matthias Hannes, dass die RTV bereits einbezogen ist und auch im Vorstand des Zweckverbandes berichtet hat.

Das Wichtigste ist, dass alle Kommunen miteinbezogen und mitgenommen werden. Es muss in jedes einzelne Parlament

gegangen und Überzeugungsarbeit geleistet werden.

## **TOP 6            Bericht der Geschäftsführung** (Anlage 2, Folie 12-27)

- Projektleiter Christopher Schaefer wird sich ab dem 31. Dezember 2022 neuen beruflichen Herausforderungen stellen und den Zweckverband Rheingau verlassen.
- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher, Herr Dominik Russler und Herr Christopher Schaefer werden gemeinsam das Stellenprofil erarbeiten und die Stelle asap neu ausschreiben.

Überblick aktuelle Projekte:

- **Machbarkeitsstudie Radverbindung Rüdesheim – Wiesbaden**
- Ausschreibung abgeschlossen und Beauftragung des Büros ZIV - Zentrum für integrierte Verkehrssysteme (in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro RV-K) erfolgt.
- Kick off Termin war Anfang September 2022
- Nächsten Schritte bis Jahresende:
  - Identifikation und Analyse verschiedener Streckenvarianten
  - Auswahl einer/ mehrerer Streckenvarianten
- Ergebnisse werden Anfang 2024 erwartet.
  
- **Regionalpark Panoramamaroute**
- Nachdem die noch zu koordinierenden Gespräche mit allen Kommunen über die Streckenführung geführt und eine Einstimmigkeit erzielt wurde, wird das Planungsbüro erneut mit den weiteren Planungen wie der Streckenführung oder den erforderlichen Maßnahmen und dem Beschilderungskonzept beauftragt. Diese Kosten übernimmt der Regionalpark komplett.
  
- **Kooperationsprojekt Regionalpark: Erlebnispunkt „Goethestrand“ in Rüdesheim am Rhein**
- **Planung:**
- Beauftragung der DLA Die Landschaftsarchitekten Bittkau Bartfelder GmbH am 06. September (19.600,12€, Eigenanteil Zweckverband 2.000€).
- Ziel ist die Schaffung eines weiteren Regionalpark Erlebnispunktes in Rüdesheim am Rhein.
- Am Goethestrand soll der Zugang zum Rheinufer verbessert und das Element Wasser möglichst auch erlebbar gemacht werden.
- Die Entwurfs- und Genehmigungsplanungen sollen 2022 zum Abschluss kommen.
- **Realisierung:**
- Als Folgeprojekt beabsichtigt die Stadt Rüdesheim die Realisierung eines ersten Regionalpark Erlebnispunktes in ihrem Stadtgebiet.
  
- **Kooperationsprojekt Regionalpark: Machbarkeitsstudie Unterführung Lorch am Rhein**

- Machbarkeitsstudie soll zunächst prüfen, in welcher Form entlang des Geh- und Radweges am Rheinufer Möglichkeiten zur Gestaltung eines Erlebnispunktes bestehen.
- Der Erlebnispunkt soll möglichst in Höhe der Unterführung zum historischen Hilchenhaus verortet werden und Aufenthaltsqualität entlang des Leinpfads bieten.
- **Sauberkeit der Bahnhöfe im Rheingau**
- Probleme mit verdreckten und ungepflegten Bahnhöfen im gesamten Rheingau.
- Im Sinne des Klimaschutzes sollte die Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs steigen – saubere Züge und saubere Bahnhöfe.
- Termin im Oktober mit dem Bahnhofsmanagement der Deutschen Bahn zur Klärung des Sachverhalts.
- **Informationsveranstaltung zum Tourismusbeitrag am 20.09.2022**
- Eine gewinnbringende und konstruktive Informationsveranstaltung für die Kommunen.
- Kassen- und Steueramt Geisenheim war als Ansprechpartner ebenfalls anwesend.
- **EU Verordnungsvorschlag zur nachhaltigen Verwendung von Pflanzenschutzmitteln.**  
Verordnung hätte katastrophale Folgen für Landwirtschaft, Weinbau und Kommunen:
- Verbot jeglicher PSM in sog. empfindlichen Gebieten:
  - innerhalb von Siedlungen, wie z.B. Eltville Burg etc. wäre kein Einsatz mehr möglich.
  - Vogelschutzgebiete, Naturschutzgebiete zählen ebenso hinzu. Dies bedeutet für Lorch und einen Großteil von Rüdesheim, dass der Weinbau dort eingestellt werden muss.
  - Am Rhein, an Gewässern, Brunnen etc. ist der Weinbau ebenfalls ausgeschlossen.
  - Die Verbände gehen davon aus, dass im Rheingau ca. 15 – 20 % der Flächen wegfallen, an der hessischen Bergstrasse ca. 30 % und an der Mosel um ca. 90 %.
- Die Forderung der VO wird als eine Maximalforderung betrachtet – es wird nicht erwartet, dass dies so durch die Instanzen geht.

#### **Aus dem Regionalmanagement (Anlage 2, Folie 22)**

- **Lokale Entwicklungsstrategie (LES)**
- Fristgerechte Einreichung der LES zum 31. Mai 2022.
- Nacharbeiten erledigt und fristgerecht eingereicht.
- Übergabe der Anerkennungsbescheide am 10.11.2022 im Kloster Eberbach.
- 1. Januar 2023: Start der neuen Förderperiode.
- **LEADER-Projekte**
- Letzte Bescheidübergaben im November/Dezember.

- **Regionalbudget**
- Fast alle der 14 Projektträgern haben Abrechnungen eingereicht.
- **Broschüre „LEADER-Projekte 2014 bis 2022“**
- Ca. 50 Seiten, in Vorbereitung, soll im Oktober gedruckt werden (Kosten übernimmt Verein).
- Die Broschüre wird ebenfalls digital auf rheingau.com und auf zukunft-rheingau.de für alle Bürger zum Download zur Verfügung gestellt.

## **TOP 7            Verschiedenes**

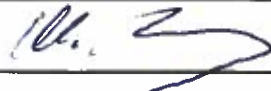


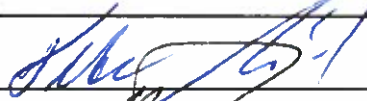

- **Destinations- und Rheingauer Weinbauverband e. V. Feier**
- Gefeiert wird die Gründung der Tourismus Destination WIESBADEN RHEINGAU und 75 Jahre Rheingauer Weinbauverband e. V.
- 05. November 2022 im Schloss Biebrich
- Ca. 600 – 700 Gäste erwartet
- Name: Feté Terroir
- Dresscode: Cocktail
- Karten ab sofort erhältlich.

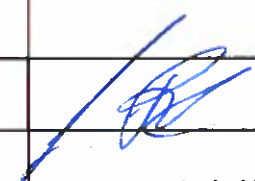
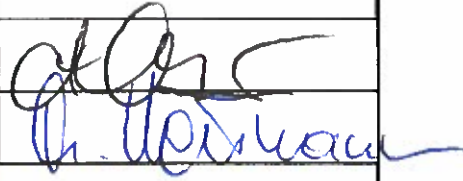
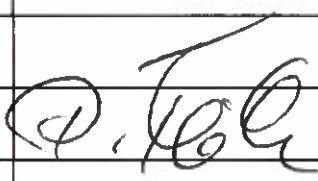
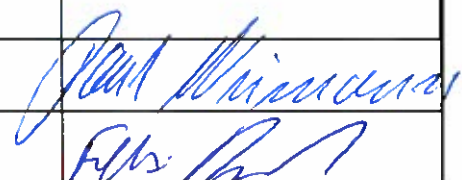
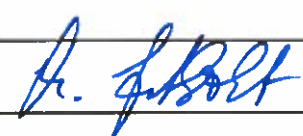

gez.  
Paul Weimann  
Vorsitzender

gez.  
Christopher Schaefer  
Stellvertretender Schriftführer

# Verbandsversammlung 2022

Sitzung am 22.09.2022, 18:00 Uhr

| Nr. | Anrede | Vertreter         | Vorname                  | Name             | Anwesend  |
|-----|--------|-------------------|--------------------------|------------------|---|
| 1   |        |                   | <b>Eltville am Rhein</b> |                  |   |
|     | Herr   |                   | <b>Matthias</b>          | <b>Hannes</b>    |    |
|     | Herr   |                   | <b>Mark James</b>        | <b>Ellis</b>     | entschuldigt  |
|     | Herr   | 1. Stellvertreter | Sigrid                   | Hansen           |   |
|     | Frau   | 2. Stellvertreter | Christian                | Werner           |    |
| 2   |        |                   | <b>Geisenheim</b>        |                  |   |
|     | Herr   |                   | <b>Hans</b>              | <b>Schneider</b> |    |
|     | Herr   |                   | <b>Joachim</b>           | <b>Seubert</b>   | entschuldigt  |
|     | Herr   | 1. Stellvertreter | Klaus                    | Assmann          |   |
|     | Herr   | 2. Stellvertreter | Indrani                  | Chanda-Kulawik   |   |
| 3   |        |                   | <b>Kiedrich</b>          |                  |   |
|     | Herr   |                   | <b>Hans-Peter</b>        | <b>Erkel</b>     |  |
|     | Herr   |                   | <b>Andreas</b>           | <b>Zorn</b>      |  |
|     | Herr   | 1. Stellvertreter | Anne                     | Linke-Diefenbach |   |
|     | Frau   | 2. Stellvertreter | Michael                  | Weis             |   |
| 4   |        |                   | <b>Lorch am Rhein</b>    |                  |   |
|     | Herr   |                   | <b>Martin</b>            | <b>Beller</b>    |   |
|     | Herr   |                   | <b>Karolina</b>          | <b>Schüler</b>   | entschuldigt  |
|     | Herr   | 1. Stellvertreter | Heiner                   | Bastian          |   |
|     | Herr   | 2. Stellvertreter | Michael                  | Holdingshausen   |   |

|   |             |                                       |                        |   |              |
|---|-------------|---------------------------------------|------------------------|---|--------------|
| 5 |             | <b>Oestrich-Winkel</b>                |                        |   |              |
|   | Herr        | <b>Sebastian</b>                      | <b>Busch</b>           |    |              |
|   | Herr        | <b>Petra</b>                          | <b>Müller-Klepper</b>  |   | entschuldigt |
|   | Frau        | 1. Stellvertreter                     | Ingrid                 | Reichbauer  |              |
|   | Herr        | 2. Stellvertreter                     | Johannes               | Lahr  |              |
| 6 |             | <b>Rüdesheim am Rhein</b>             |                        |   |              |
|   | Herr        | <b>Dieter</b>                         | <b>Steinbauer, Dr.</b> |    |              |
|   | Herr        | <b>Astrid</b>                         | <b>Climenti</b>        |   |              |
|   | Frau        | 1. Stellvertreter                     | Mario                  |   | Neumann      |
|   | Frau        | 2. Stellvertreter                     | Andrea                 |   | Haber        |
| 7 |             | <b>Walluf</b>                         |                        |   |              |
|   | Herr        | <b>Johann Josef</b>                   | <b>Becker</b>          |   |              |
|   | Herr - FRAU | <b>Petra</b>                          | <b>Flöck</b>           |   |              |
|   | Herr        | 1. Stellvertreter                     | Manuel                 | Engelmann   |              |
|   | Herr        | 2. Stellvertreter                     | Johannes               | Ossa  |              |
| 8 |             | <b>Rheingau-Taunus-Kreis</b>          |                        |   |              |
|   | Herr        | <b>Paul</b>                           | <b>Weimann</b>         |  |              |
|   | Frau        | <b>Felix</b>                          | <b>Bleuel</b>          |   |              |
|   | Herr        | 1. Stellvertreter                     | Marsilius              | Ingelheim, Graf von   |              |
|   | Frau        | 2. Stellvertreter                     | Antje                  | Kluge-Pinsker, Dr.  |              |
| 9 |             | <b>Verein für Regionalentwicklung</b> |                        |   |              |
|   | Frau        | <b>Maren</b>                          | <b>Gutberlet</b>       |  |              |
|   | Frau        | <b>Barbara</b>                        | <b>Lilje</b>           |   | entschuldigt |
|   | Herr        | 1. Stellvertreter                     | Horst                  | Meyer   |              |
|   | Frau        | 2. Stellvertreter                     |                        |  |              |

### Verbandsvorstand

|    | Kommune                    | Funktion                  | Vorname   | Nachname    | Anwesend                    |
|----|----------------------------|---------------------------|-----------|-------------|-----------------------------|
| 10 | Geisenheim                 | Vorstandsmitglied         | Christian | Aßmann      | entschuldigt                |
| 11 | Rheingau-Taunus-Kreis      | Vorstandsmitglied         | Frank     | Kilian      | <i>Frank Kilian</i>         |
| 12 | Walluf                     | Vorstandsmitglied         | Nikolaos  | Stavridis   | <del>Stavridis</del>        |
| 13 | Eitville am Rhein          | Stellv. Verbandsvorsteher | Patrick   | Kunkel      | <i>Patrick Kunkel</i>       |
| 14 | Verein Regionalentwicklung | Vorstandsmitglied         | Manfred   | Kohl        | entschuldigt                |
| 15 | Lorch am Rhein             | Vorstandsmitglied         | Ivo       | Reßler      |                             |
| 16 | Kiedrich                   | Verbandsvorsteher         | Winfried  | Steinmacher | <i>Winfried Steinmacher</i> |
| 17 | Oestrich-Winkel            | Vorstandsmitglied         | Kay       | Tenge       | entschuldigt                |
| 18 | Rüdesheim am Rhein         | Vorstandsmitglied         | Klaus     | Zapp        | entschuldigt                |

### Vertreter

|  | Kommune            | Funktion             | Vorname                  | Name                       | Anwesend                    |
|--|--------------------|----------------------|--------------------------|----------------------------|-----------------------------|
|  | Oestrich-Winkel    | Stadtrat             | Björn                    | Sommer                     | entschuldigt                |
|  | Walluf             | Erster Beigeordneter | Randolf                  | Heß                        |                             |
|  | Rüdesheim am Rhein | Erster Stadtrat      | <i>Manuela</i><br>Dieter | <i>Bosch</i><br>Steinbauer | <i>Manuela Bosch</i>        |
|  |                    | Zweckverband         | Dominik                  | Rußler                     | <i>Dominik Rußler</i>       |
|  |                    | Zweckverband         | Christopher              | Schaefer                   | <i>Christopher Schaefer</i> |

### Gäste

|  |                        |                               |        |            |              |
|--|------------------------|-------------------------------|--------|------------|--------------|
|  | Regionalmanagement     |                               | Ulrich | Wendt, Dr. | <i>Wendt</i> |
|  |                        |                               | Petra  | Leischwitz |              |
|  | Nassauische Heimstätte |                               | Peter  | Foißner    |              |
|  |                        | Kassenverwaltung Zweckverband | Katrin | Spreitzer  |              |





# Verbandsversammlung Zweckverband Rheingau

22. September 2022,  
18:00 Uhr

# Tagesordnung

## **TOP 1: Eröffnung der Sitzung**

- Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit

## **TOP 2: Genehmigung der Niederschrift vom 07.04.2022**

## **TOP 3: Vorstellung des neuen Geschäftsführers im Haus der Region**

- Dominik Russler

## **TOP 4: Kenntnisnahme Jahresabschluss 2021**

## **TOP 5: On-Demand-Verkehr im Rheingau**

- Torsten Wiesske, CleverShuttle

## **TOP 6: Bericht der Geschäftsführung**

- Überblick aktuelle Projekte

## **TOP 7: Verschiedenes**

# TOP 1: Eröffnung der Sitzung



Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit

# TOP 2: Genehmigung der Niederschrift vom 07.04.2022



# TOP 3: Vorstellung des neuen Geschäftsführers im Haus der Region



- Dominik Russler

## TOP 4: Kenntnisnahme Jahresabschluss 2021

Der Vorstand hat am 24.05.2022 die folgenden Beschlüsse gefasst:

1. Der Vorstand stellt den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021 gemäß § 112 HGO analog auf.
2. Der Vorstand nimmt von den wesentlichsten Ergebnissen des Jahresabschlusses 2021 Kenntnis.
3. Der Vorstand unterrichtet die Vereinsversammlung gemäß § 112 Abs. 5 HGO analog über die wesentlichen Ergebnisse des Abschlusses 2021 in Form dieser Vorlage und auszugsweise der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung.

Zu den wesentlichen Ergebnissen:

Der Jahresabschluss 2021 besteht jeweils aus Vermögensrechnung (Bilanz), Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen, Anhang, Übersichten zu Forderungen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Anlagen sowie einem Rechenschaftsbericht.

## TOP 4: Kenntnisnahme Jahresabschluss 2021

Der Jahresabschluss 2021 schloss wie in den Vorjahren mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis ab:

| <b>31.12.2017</b> | <b>31.12.2018</b> | <b>31.12.2019</b> | <b>31.12.2020</b> | <b>31.12.2021</b> |
|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 0,00 €            | 0,00 €            | 0,00 €            | 0,00 €            | 0,00 €            |

Dies resultierte im Wesentlichen aus der Bildung / Inanspruchnahme von Rückstellungen, die sich aus bis zum Bilanzstichtag nicht verwendeten Erträgen aus der Verbandsumlage ergaben. Verglichen mit den Jahresabschlüssen der Mitgliedskommunen, entsprach die Höhe der jahresbezogenen Bildung (+) / Inanspruchnahme (-) der Rückstellung dem Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-).

| <b>31.12.2017</b> | <b>31.12.2018</b> | <b>31.12.2019</b> | <b>31.12.2020</b> | <b>31.12.2021</b> |
|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| -94.277,24 €      | -174.028,54 €     | -564.755,97 €     | +53.487,02 €      | +227.996,56 €     |

Weitere 1.350,00 € wurden für die Abschlussprüfung 2021 zugeführt.



## TOP 4: Kenntnisaufnahme Jahresabschluss 2021

Das Bilanzvolumen enthielt die Festsetzung zum Sachanlagevermögen, den bestehenden Forderungen, Flüssigen Mitteln und den gegenüberstehenden Sonderposten, Rückstellungen und Verbindlichkeiten:

| <b>31.12.2017</b> | <b>31.12.2018</b> | <b>31.12.2019</b> | <b>31.12.2020</b> | <b>31.12.2021</b> |
|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 953.911,81 €      | 950.713,80 €      | 156.485,76 €      | 198.387,53 €      | 446.310,61 €      |

Insbesondere aus der Berücksichtigung der zum Bilanzstichtag ausgewiesenen Forderungen, Flüssigen Mittel und Verbindlichkeiten ergab sich die Höhe der Rückstellungen, die jeweils die des Zweckverbandes nach dem Bilanzstichtag freien Mittel darstellten, innerhalb derer laufende / zusätzliche Maßnahmen in Folgejahren abgewickelt werden können.

| <b>31.12.2017</b> | <b>31.12.2018</b> | <b>31.12.2019</b> | <b>31.12.2020</b> | <b>31.12.2021</b> |
|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 764.970,20 €      | 588.241,66 €      | 24.835,69 €       | 79.672,71 €       | 309.019,27 €      |

Mit der Aufstellung des Jahresabschlusses 2021 erfolgt die Vorlage gegenüber dem Rechnungsprüfungsamt mit der Bitte um Prüfung. Im Anschluss daran erfolgt die Feststellung des Jahresabschlusses / die Entlastung des Vorstandes durch die Versammlung analog der §§ 113 u. 114 HGO.

## TOP 4: Kenntnisnahme Jahresabschluss 2021



Die v.g. Ergebnisse sowie die Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung werden der  
Verbandsversammlung hiermit zur Kenntnis gegeben.

gez.

Winfried Steinmacher

Verbandsvorsteher

## TOP 5: On-Demand-Verkehr im Rheingau



- Torsten Wiesske, CleverShuttle (s. Anlage 3)

# TOP 6: Bericht der Geschäftsführung



- Projektleiter Christopher Schaefer wird sich ab dem 31. Dezember 2022 neuen beruflichen Herausforderungen stellen und den Zweckverband Rheingau verlassen.
- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher, Herr Dominik Russler und Herr Christopher Schaefer werden gemeinsam das Stellenprofil erarbeiten und die Stelle asap neu ausschreiben.

# TOP 6: Bericht der Geschäftsführung

## Machbarkeitsstudie Radverbindung Rüdesheim – Wiesbaden

- Ausschreibung abgeschlossen und Beauftragung des Büros ZIV - Zentrum für integrierte Verkehrssysteme (in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro RV-K) erfolgt.
- Kick off Termin war Anfang September 2022
  - Nächsten Schritte bis Jahresende:
    1. Identifikation und Analyse verschiedener Streckenvarianten
    2. Auswahl einer/ mehrerer Streckenvarianten
- Ergebnisse werden Anfang 2024 erwartet.

## TOP 6: Bericht der Geschäftsführung Regionalpark Panoramamaroute

- Das Konzept für eine Regionalpark Panoramamaroute im Rheingau aus dem Jahr 2005 wurde vom Büro Ipach Mayerhofer evaluiert.
- Mit Blick auf Befahrbarkeit, Überschneidungen und Erlebniswert ist die Streckenführung zwischen Walluf und Rüdesheim nach der ersten Analyse auch aus heutiger Sicht empfehlenswert.
- Auf Grund der Nutzungsüberschneidungen v.a. mit den überörtlichen Wanderwegen und dem Mangel an alternativen Wegen im steilen Gelände erscheint eine Ausweisung der Panoramamaroute zwischen Rüdesheim und Lorch schwer realisierbar.

## Nächste Schritte

- Für die Ausweisung einer Regionalpark Panoramaroute ist die Ertüchtigung von einzelnen Wegabschnitten erforderlich.
- Besprechung der Zwischenergebnisse mit jeder Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Regionalpark RheinMain
  - Stellungnahme zur vorgeschlagenen Routenführung
  - Stellungnahme zur Machbarkeit der Wegebaumaßnahmen
  - Einschätzung zu weiteren Stakeholdern (Winzer, Forst etc.)
- Zustimmung der Kommunen und des Zweckverbandes zur gemeinsamen Erarbeitung einer Routenkonzeption.

## Nächste Schritte

- Beauftragung eines Planungsbüros für die weiteren Planungen
  - Streckenführung, falls noch unklare Abschnitte
  - Wegebau, erforderliche Maßnahmen abstimmen
  - Vorschläge für Erlebnispunkte + wiederkehrende Elemente
  - Beschilderungskonzept
  - Anbindung an Bahnhöfe
- Nach Fertigstellung des Konzeptes: Zustimmung der Kommunen zur Umsetzung der Regionalpark Panoramamaroute.
- Bei Bedarf Ausbau der Wegeoberfläche.
- Umsetzen der ersten Erlebnispunkte und Beschilderung.



## TOP 6: Bericht der Geschäftsführung

### Kooperationsprojekt Regionalpark: Erlebnispunkt „Goethestrand“ in Rüdesheim am Rhein

- Planung:
  - Beauftragung der DLA Die Landschaftsarchitekten Bittkau Bartfelder GmbH am 06. September (19.600,12€, Eigenanteil Zweckverband 2.000€)
  - Ziel ist die Schaffung eines weiteren Regionalpark Erlebnispunktes in Rüdesheim am Rhein
  - Am Goethestrand soll der Zugang zum Rheinufer verbessert und das Element Wasser möglichst auch erlebbar gemacht werden
  - Die Entwurfs- und Genehmigungsplanungen sollen 2022 zum Abschluss kommen
- Realisierung:
  - Als Folgeprojekt beabsichtigt die Stadt Rüdesheim die Realisierung eines ersten Regionalpark Erlebnispunktes in ihrem Stadtgebiet

## TOP 6: Bericht der Geschäftsführung

### Kooperationsprojekt Regionalpark: Machbarkeitsstudie Unterführung Lorch am Rhein

- Machbarkeitsstudie soll zunächst prüfen, in welcher Form entlang des Geh- und Radweges am Rheinufer Möglichkeiten zur Gestaltung eines Erlebnispunktes bestehen.
- Der Erlebnispunkt soll möglichst in Höhe der Unterführung zum historischen Hilchenhaus verortet werden und Aufenthaltsqualität entlang des Leinpfads bieten.

## TOP 6: Bericht der Geschäftsführung



### Sauberkeit der Bahnhöfe im Rheingau

- Probleme mit verdreckten und ungepflegten Bahnhöfen im gesamten Rheingau.
- Im Sinne des Klimaschutzes sollte die Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs steigen – saubere Züge und saubere Bahnhöfe.
- Termin Koordination über den Zweckverband Rheingau.
- Termin im Oktober mit dem Bahnhofsmanagement der Deutschen Bahn zur Klärung des Sachverhalts.

## TOP 6: Bericht der Geschäftsführung



### Informationsveranstaltung zum Tourismusbeitrag am 20.09.2022

- Eine gewinnbringende und konstruktive Informationsveranstaltung für die Kommunen.
- Kassen- und Steueramt Geisenheim war als Ansprechpartner ebenfalls anwesend.

# TOP 6: Bericht der Geschäftsführung



- EU Verordnungsvorschlag zur nachhaltigen Verwendung von Pflanzenschutzmitteln.  
Verordnung hätte katastrophale Folgen für Landwirtschaft, Weinbau und Kommunen:
  - Verbot jeglicher PSM in sog. empfindlichen Gebieten:
    - innerhalb von Siedlungen, wie z.B. Eltville Burg etc. wäre kein Einsatz mehr möglich.
    - Vogelschutzgebiete, Naturschutzgebiete zählen ebenso hinzu. Dies bedeutet für Lorch und einen Großteil von Rüdesheim, dass der Weinbau dort eingestellt werden muss.
    - Am Rhein, an Gewässern, Brunnen etc. ist der Weinbau ebenfalls ausgeschlossen.
    - Die Verbände gehen davon aus, dass im Rheingau ca. 15 – 20 % der Flächen wegfallen, an der hessischen Bergstrasse ca. 30 % und an der Mosel um ca. 90 %.
  - Die Forderung der VO wird als eine Maximalforderung betrachtet – es wird nicht erwartet, dass dies so durch die Instanzen geht.

# TOP 6: Bericht des Regionalmanagements



## **Lokale Entwicklungsstrategie (LES)**

- Fristgerechte Einreichung der LES zum 31. Mai 2022
- Nacharbeiten erledigt und fristgerecht eingereicht
- Übergabe der Anerkennungsbescheide am 10.11.2022 im Kloster Eberbach
- 1. Januar 2023: Start der neuen Förderperiode

## **LEADER-Projekte**

- Letzte Bescheidübergaben im November/Dezember

## **Regionalbudget**

- Fast alle der 14 Projektträgern haben Abrechnungen eingereicht

# TOP 6: Bericht des Regionalmanagements



## Projekte 2022

| Projekt   | Fördersumme      |
|---|------------------|
| Neugestaltung Freizeitanlage Marienthal   | 59.897 €         |
| Aufstellung von 4 Regiomaten Geisenheim Stadtgebiet und Stadtteile                          | 43.709 €         |
| Umsetzung Rieslingschleifen   | 68.808 €         |
| Änderung Weinstandgelände Kiedrich  | 6.398 €          |
| Änderung Traumladen Ransel  | 1.269 €          |
| Multifunktionale Gestaltung und Attraktivitätssteigerung des Drobollacher Platzes in Walluf | 297.029 €        |
| Errichtung von zwei Regiomaten in den Stadtteilen von Oestrich-Winkel                       | 25.532 €         |
| Attraktivitätssteigerung Weingut Bickelmaier  | 25.000 €         |
|   |                  |
| <b>SUMME</b>  | <b>527.642 €</b> |

# TOP 6: Bericht des Regionalmanagements



## Vorläufige Bilanz LEADER 2014 bis 2022

| Anzahl | Projekttyp                          | Fördersummen |
|--------|-------------------------------------|--------------|
| 43     | LEADER-Projekte                     | 1.763.215 €  |
| 5      | Kooperationsprojekte                | 63.319 €     |
| 2      | Binnenmarketing                     | 10.335 €     |
| 50     | Zwischensumme                       | 1.836.869 €  |
| 2      | GAK-Projekte                        | 51.733 €     |
| 53     | Kleinstprojekte<br>(Regionalbudget) | 356.110 €    |
| 105    | Summe aller Typen                   | 2.244.712 €  |



# TOP 6: Bericht des Regionalmanagements

## Broschüre „Leader-Projekte 2014 bis 2022“

- ca. 50 Seiten, in Vorbereitung, soll im Oktober gedruckt werden (Kosten übernimmt Verein)



|   |    |
|---|---|
| Ginkogarten   | Rheingauer Klostersteig   |
| <p>Mitten im historischen Ortskern von Kiedrich und direkt an der Rheinsteigroute bietet die historische Hofreite des Fürstenberghofes ein stimmungsvolles Ambiente zur Erweiterung des touristischen Angebotes. Im familiengeführten Café-Bistro „Ginkogarten“ mit Trekking-service kann man neben einer gesunden, frischen Vesper aus regionalen Produkten zahlreiche Informations- und Serviceleistungen (z.B. Wanderkarten, Lunchpakete, erste Hilfe für Füße und Fahrrad) bekommen. Der „Ginkogarten“ steht unter dem Motto „regional, saisonal, selbstgemacht“. Das Café-Bistro wurde im November 2016 eröffnet.</p> <p>Bei dem Projekt handelt es sich um ein Kooperationsprojekt mit der LAG Taunus.</p> <p>PROJEKTRÄGER Frau Martina Schumacher<br/>           FÖRDERSUMME 25.000 €<br/>           FÖRDERUNG Investive Maßnahme zum Aus- und Umbau<br/>           UMSETZUNG 2016</p> <p><a href="http://www.zukunft-rheingau.de">www.zukunft-rheingau.de</a></p> | <p>„Ich bin dann mal weg“ heißt es seit Herbst 2016 auch im Rheingau. Der neue Klostersteig lädt auf über 30 Kilometern dazu ein, mit den Füßen, Gedanken und Herzen zu pilgern und dabei zu sich selbst zu finden. Die mit über 100 Markierungen gut ausgeschilderte Tour führt vom ehemaligen Zisterzienserkloster Eberbach zum einstigen Kloster Marienhausen. Der zertifizierte Premiumwanderweg verbindet die Klöster Eberbach, Marienthal, Nothgottes, Hildegardis, Marienhausen sowie die Kirche in Johannisberg miteinander. Mit seinen Ruhepunkten lädt der Rheingauer Klostersteig zum Erwandern, Innehalten und Erfahren der spirituellen Klostertraditionen ein. Der Klostersteig wurde im September 2016 eröffnet.</p> <p>PROJEKTRÄGER Zweckverband Rheingau<br/>           FÖRDERSUMME 41.197 €<br/>           FÖRDERUNG Planung, Marketing, Investitionen in die Wegeinfrastruktur<br/>           UMSETZUNG 2016</p> <p><a href="http://www.zukunft-rheingau.de">www.zukunft-rheingau.de</a></p> |

# TOP 7: Verschiedenes



- Destinations- und Rheingauer Weinbauverband e. V. Feier
  - Gefeiert wird die Gründung der Tourismus Destination WIESBADEN RHEINGAU und 75 Jahre Rheingauer Weinbauverband e. V.
  - 05. November 2022 im Schloss Biebrich
  - Ca. 600 – 700 Gäste erwartet
  - Name: Feté Terroir
  - Dresscode: Cocktail
  - Karten ab sofort erhältlich ...

# Ihr Partner für On-Demand-Verkehre

September 2022

 CleverShuttle



# Clevershuttle – Führender Betreiber von On-Demand-Verkehren

**2014**

Gründung in Berlin

**2018**

DB steigt als Haupt-  
gesellschafter ein

**2020**

Fokus auf  
öffentliche  
Kooperationen

**2022**

17 neue Verkehre  
mit öffentlichen  
Partnern

**2023**

Erstes Autonomes  
Ridepooling im  
ÖPNV

## B2C Business to Consumer

- Eigenwirtschaftlich
- 1.400 Fahrer
- 400 E-Fahrzeuge
- 4,5 Mio. Fahrgäste



## B2G Business to Government

- Bestellte Verkehre
- In Partnerschaft mit ÖPNV
- White Label
- Fokus auf operativen Betrieb





**Was wäre, wenn der ÖPNV in  
Deutschland genauso attraktiv  
wird, wie ein eigenes Auto?**



# Das Auto bietet Vorteile, für die Nutzer:innen bereit sind, hohe Kosten zu tragen



Flexibel

Komfortabel

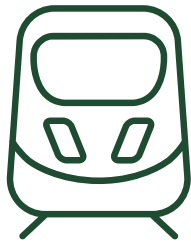
Nieder-  
schwellig



# Die Vorteile des öffentlichen Verkehrs adressieren selten die Bedürfnisse der Autofahrer:innen



Effizient



Günstig



Klima-  
schonend

## Umfangreiche Investitionen in den ÖPNV...

### Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung

- Vergünstigung des ÖPNV-Angebots
- Taktverdichtungen auf Hauptverkehrsachsen
- Emissionsarme Gefäße
- Klassische Bedarfsverkehre: Rufbusse, Sammeltaxen, ALT



### ...nichtsdestotrotz:

- Sinkende Fahrgastzahlen
- Steigende Kfz-Zulassungen
- Vielerorts sinkende Attraktivität des Angebots
- schlechte Erschließung ländlicher Regionen

Maßnahmen führen **nicht** zur benötigten Attraktivitätssteigerung, um neue Zielgruppen aus dem Individualverkehr zu erreichen.

# Die Attraktivität im ÖPNV muss sich stark erhöhen, damit die Lücke zwischen öffentlichem Nahverkehr und Individualverkehr geschlossen wird

## Individualverkehr



Der Umstieg fällt schwer, da andere Attribute im Fokus stehen

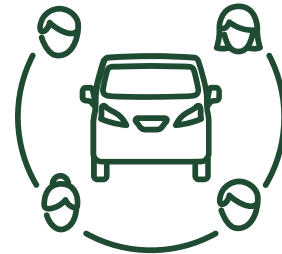
## Öffentlicher Verkehr





# Die Attraktivität im ÖPNV muss sich stark erhöhen, damit die Lücke zwischen öffentlichem Nahverkehr und Individualverkehr geschlossen wird

## Individualverkehr

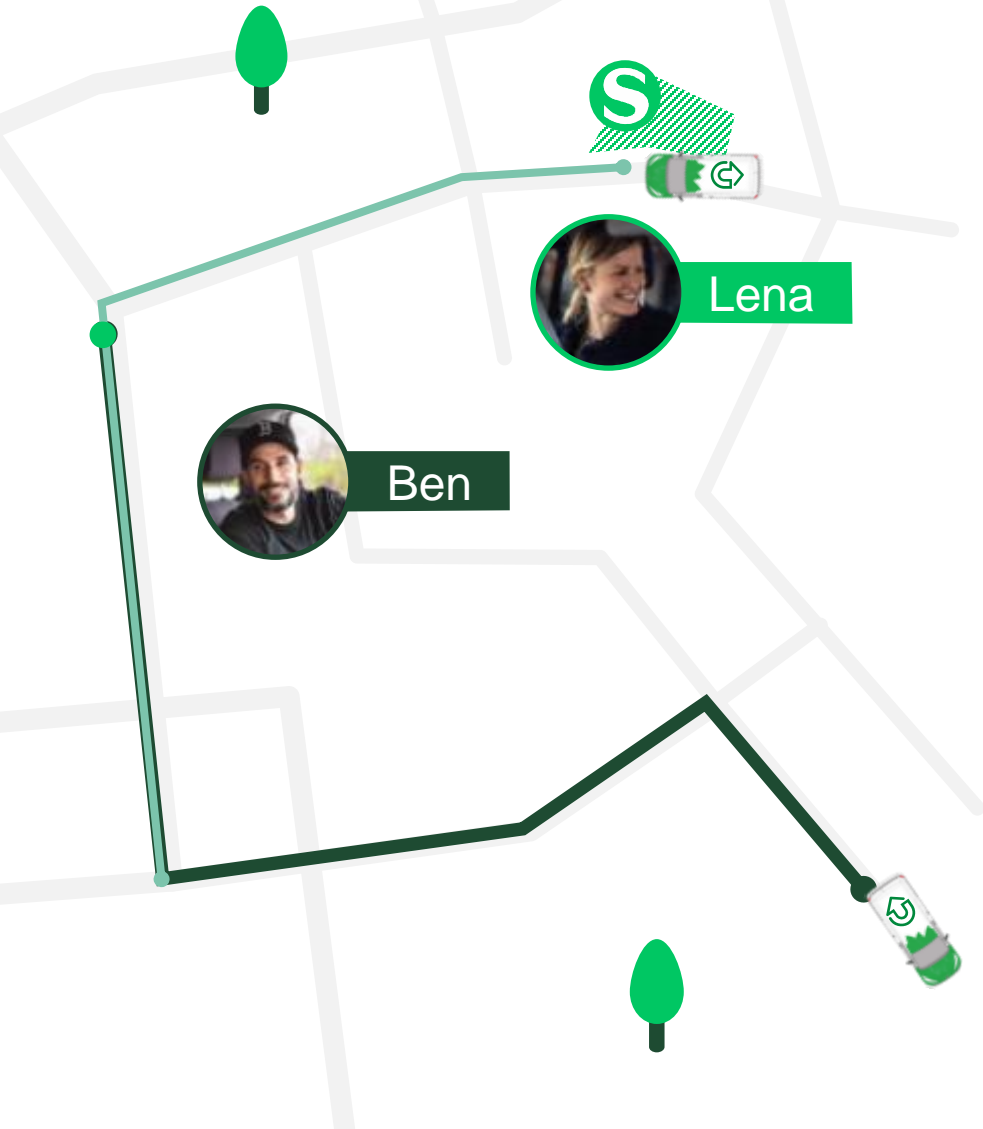


Moderne Bedarfsverkehre als  
Brückenbauer zwischen MIV und ÖPNV

## Öffentlicher Verkehr



# On-Demand-RidePooling – ÖPNV so flexibel wie ein eigenes Auto



Spontane und einfache Buchung elektrischer Shuttles mit kurzen Wartezeiten



Kurze Fußwege bei Einsatz virtueller Haltepunkte



Keine feste Linienführung und kein starrer Fahrplan



automatische Bündelung von Fahraufträgen



Integriert in den vorhandenen Nahverkehr



**Flexibel**



**Komfortabel**



**Niederschwellig**

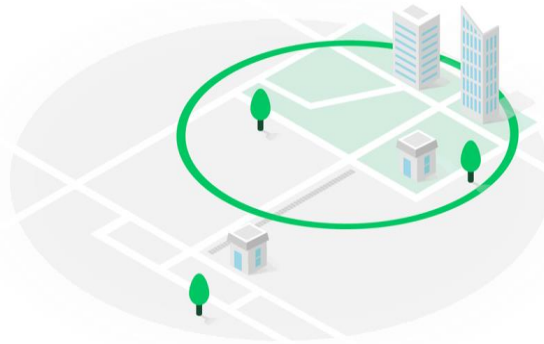
# On-Demand-Verkehre stärken die vorhandenen ÖPNV-Strukturen durch Ergänzung, Aufwertung oder Ersatz des vorhandenen Linienangebots

## Ersatz



Ersatz In Schwachlastzeiten  
Im Abend- & Nachtverkehr  
Unwirtschaftlicher Ergänzungslinien  
Modernisierung von Bedarfsverkehren

## Ergänzung



Erschließung weißer Flecken  
Zu- und Abbringerverkehr  
Verbesserte Anbindung  
Kürzere Umsteigzeiten

## Aufwertung



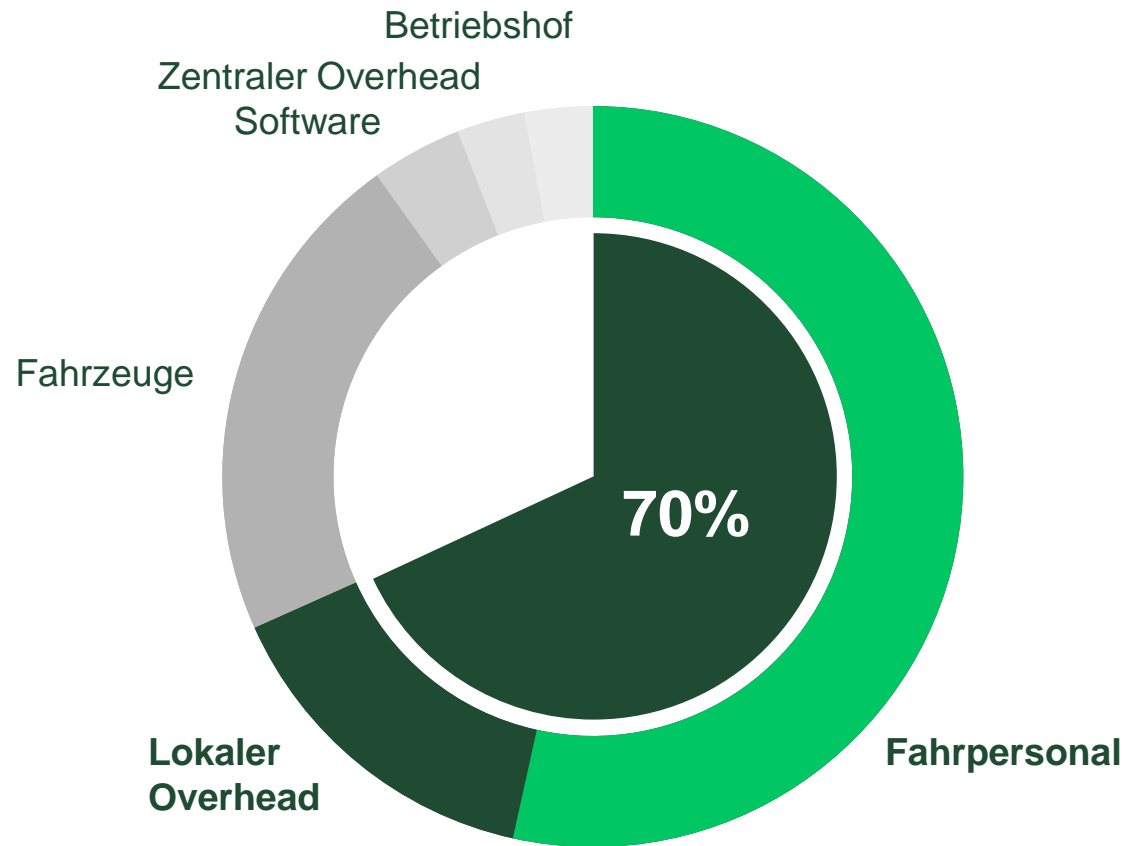
Schneller & flexibler  
Direkte Verbindungen  
Barrierefreie Beförderung  
weniger Fußwege

**Ein Effizienter Betrieb bei  
zuverlässig hoher Service-  
qualität entscheidet  
über den Erfolg eines  
On-Demand-Verkehrs**





# Bis zu 70 % Der Kosten entstehen durch operatives Personal



**Alle Betriebsabläufe müssen deshalb auf einen maximal effizienten Einsatz jeder Fahrerstunde einzahlen.**

-  Bedarfsgerechte Angebotsplanung  
= Die richtige Anzahl an Gefäßen + Personal
-  Technologiestütztes Betriebsüberwachung  
= Effizienter Einsatz von Overheadpersonal
-  Optimiertes Vorfal Management  
= Kurze Tausch- und Ausfallzeiten
-  Automatisierte Arbeitsanweisungen  
= Kurze Rüstzeiten + hohe Fahrerproduktivität



**Unsere Kernkompetenz  
liegt deshalb im operativen  
Betrieb und dessen  
stetige Optimierung**



# Sorgfältiges Recruiting und interne Ausbildung mit der Cleverschool

Fahrpersonal

Fuhrpark

Angebotsplanung

Betriebsüberwachung

Ride-Management SW

Callcenter



## Personal Recruiting

- Direkte Festanstellung
- Regionales Recruiting
- Faire Bezahlung



## Praktische Schulung

- Fahrsicherheitstraining
- Techniks Schulung
- Sicherheitsunterweisung



## CleverSchool

- Arbeitsabläufe und Software
- Tarif- und Ortskunde
- Ausdruck und Verhalten



# Einfache Beschaffung von Fahrzeugen und Aufbau von Ladeinfrastruktur

Fahrpersonal

**Fuhrpark**

Angebotsplanung

Betriebsüberwachung

Ride-Management SW

Callcenter



Beschaffung geeigneter Shuttles für den Fahrbetrieb



Fachgerechter Umbau zur barrierefreien Rollstuhlbeförderung



Aufbau bedarfsgerechter Ladeinfrastruktur



Aktives Lademanagement im operativen Betrieb

# Digitalisierte Abwicklung von Fuhrpark- und Reparaturmanagement

Fahrpersonal

**Fuhrpark**

Angebotsplanung

Betriebsüberwachung

Ride-Management SW

Callcenter



Turnusmäßige Wartung, Hauptuntersuchung und saisonale Bereifung



Automatisierte Abwicklung von Reparaturen und Unfallschäden mit Partner Werkstätten



Tägliche Reinigung und regelmäßige Pflege der Fahrzeuge

# Entwicklung von Nachfrageprognosen und optimierter Angebotsplanung

Fahrpersonal

Fuhrpark

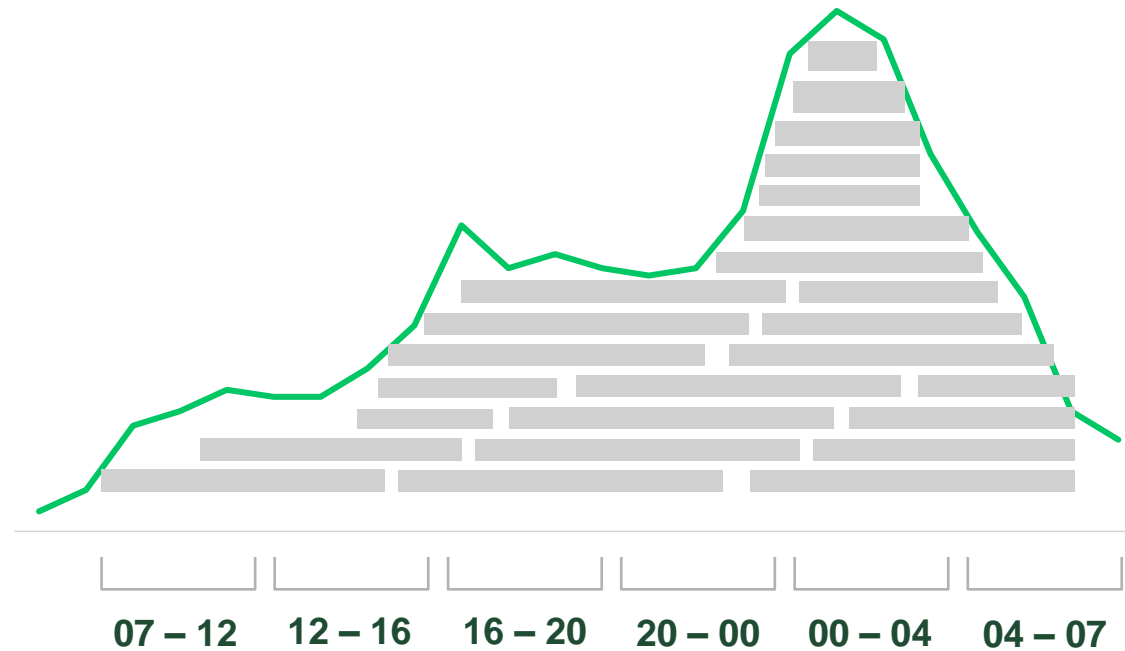
Angebotsplanung

Betriebsüberwachung

Ride-Management SW

Callcenter

— Prognostizierte Nachfrage  
— Schicht



Nachfrageprognosen mit über 90% Präzision



Nachfrageoptimierte Einsatzplanung



Planung von über 20.000 Schichten pro Monat

# Live-Betriebssteuerung durch unsere Operations Manager vor Ort

Fahrpersonal

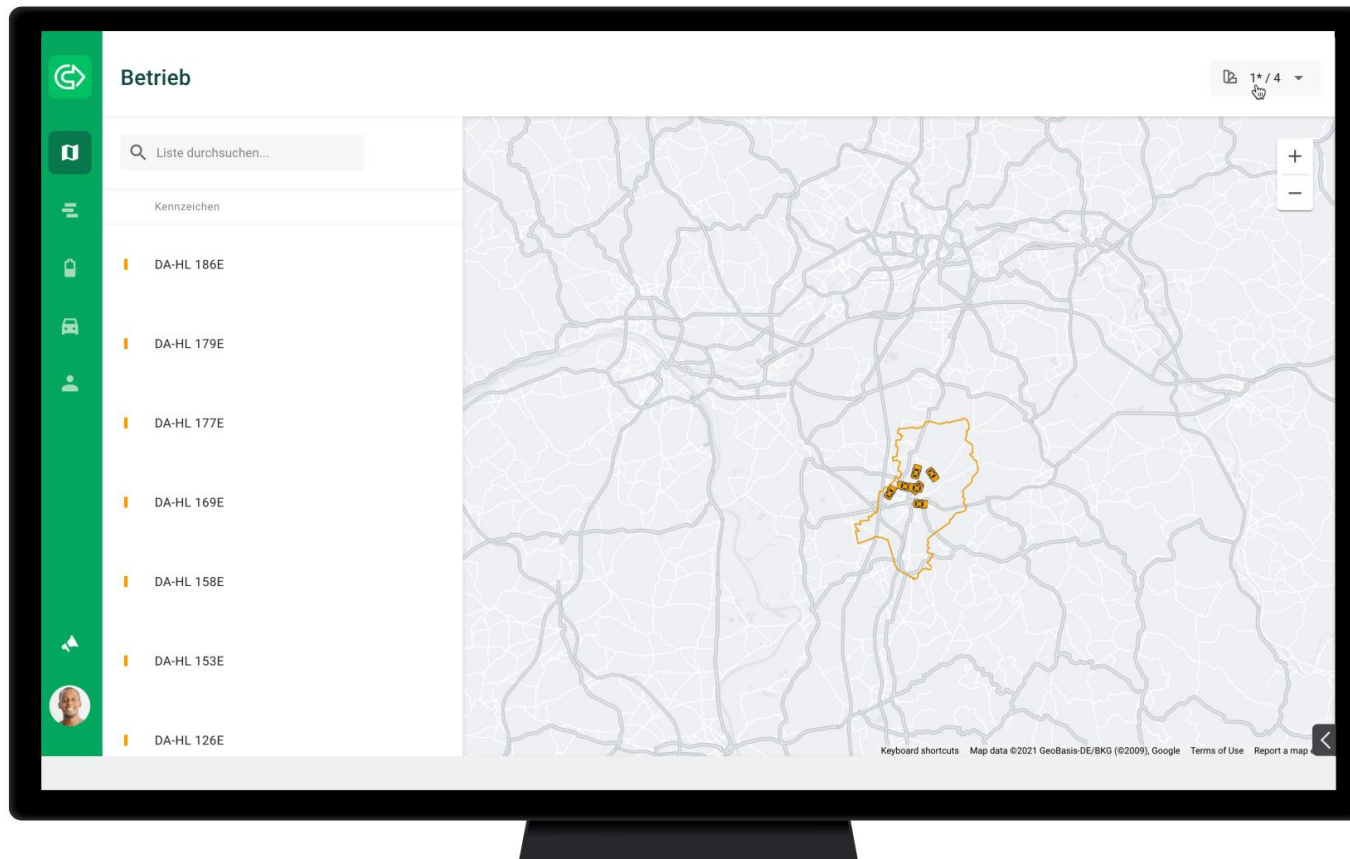
Fuhrpark

Angebotsplanung

**Betriebsüberwachung**

Ride-Management SW

Callcenter



- Management des Live-Betriebs
- Echtzeitverfolgung der Fahrzeuge
- Einsehen von Ladeständen
- Verwaltung von Schichtplänen
- Aktive Fahrzeugverteilung

# Das CleverPortal ist der digitale Assistent der Fahrer:innen

Fahrpersonal

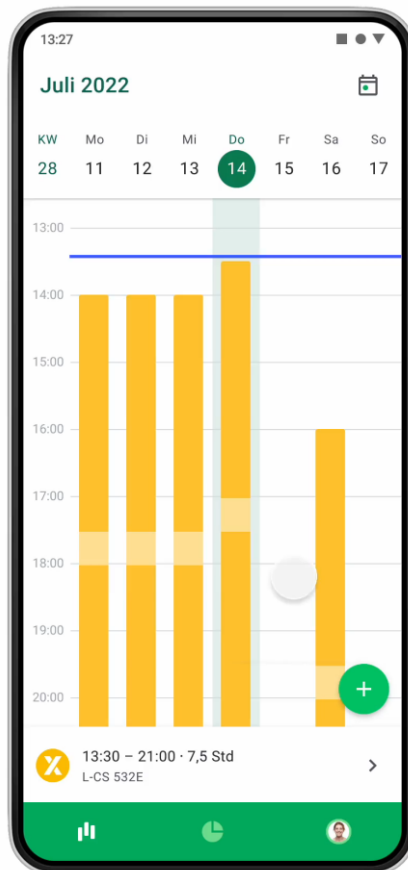
Fuhrpark

Angebotsplanung

**Betriebsüberwachung**

Ride-Management SW

Callcenter



Einsehen von Arbeitsabläufen



Anmeldung zur Schicht und  
Entsperrung des Fahrzeugs



Einsehen der Lohnabrechnung



Fahrzeug-Check zu Arbeitsende



Schadens Erfassung

# On-Demand-Buchungssoftware mit Ihrem Design und nach Ihren Wünschen

Fahrpersonal

Fuhrpark

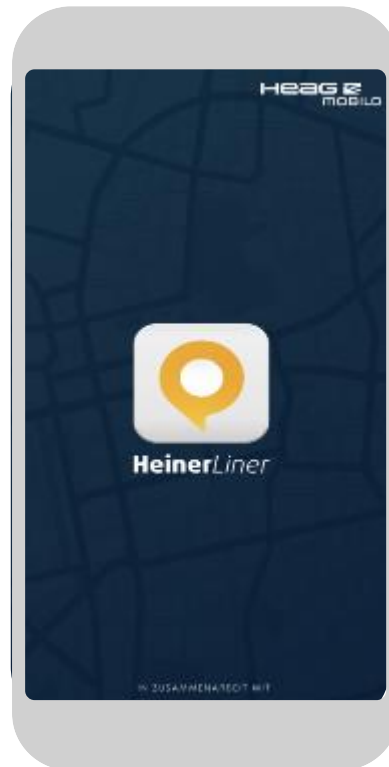
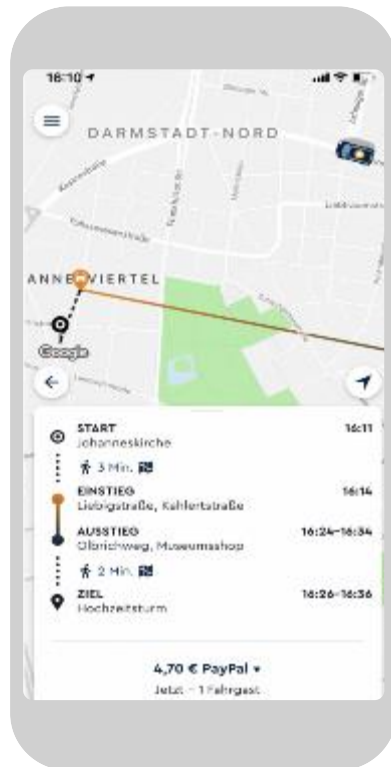
Angebotsplanung

Betriebsüberwachung

Ride-Management SW

Callcenter

 CleverShuttle | 



## FahrgastApp

- Live Abfahrts- und Ankunftszeit
- Fahrplanauskunft des liniengebundenen ÖPNV
- Vorausbuchung & Serienbuchung für Pendler:innen
- Flexible Tarifintegration
- Automatische Parallelfahrtenvermeidung möglich
- Buchung von barrierefreien Fahrten per Klick
- Digitale Bezahlungsmöglichkeit direkt in der App



# Die Fahrer:innen erhalten die Buchungsanfragen direkt über die Fahrzeug App

Fahrpersonal

Fuhrpark

Angebotsplanung

Betriebsüberwachung

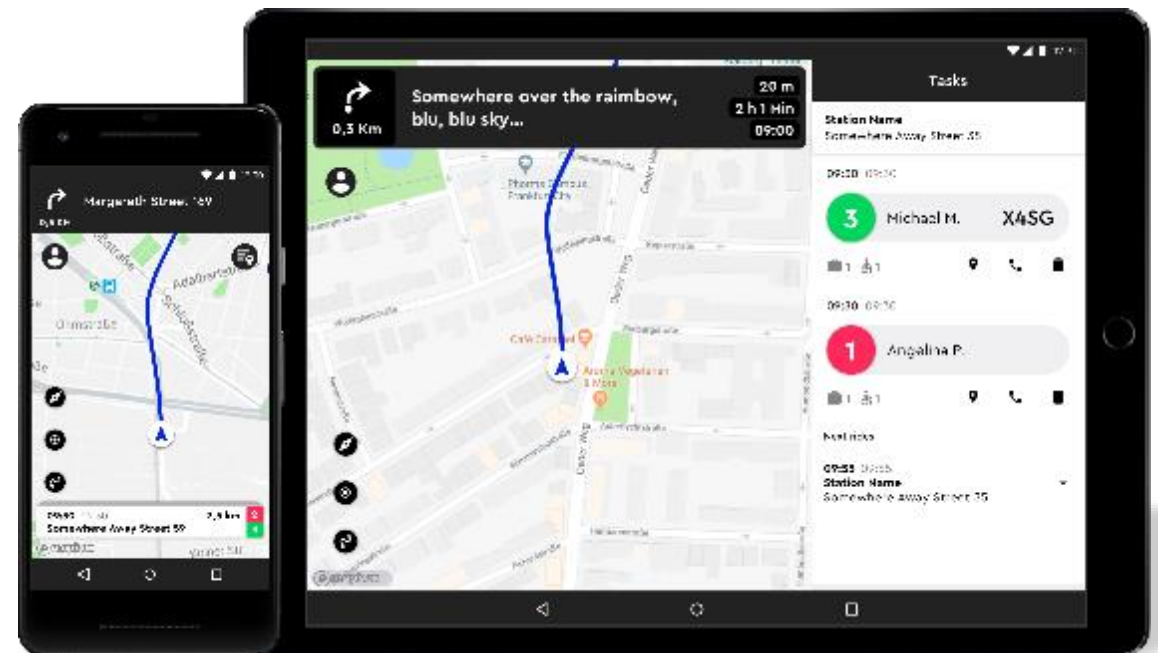
Ride-Management SW

Callcenter

## FahrzeugApp

- Automatische Übermittlung der Buchungsanfragen
- Integrierte Navigation
- Effiziente Bündelung von Fahraufträgen führt zu hoher Fahrzeugauslastung
- Kontaktaufnahme mit Fahrgästen bei Unklarheiten

 CleverShuttle | 



# Unser Callcenter übernimmt für Sie das Kundenmanagement

Fahrpersonal

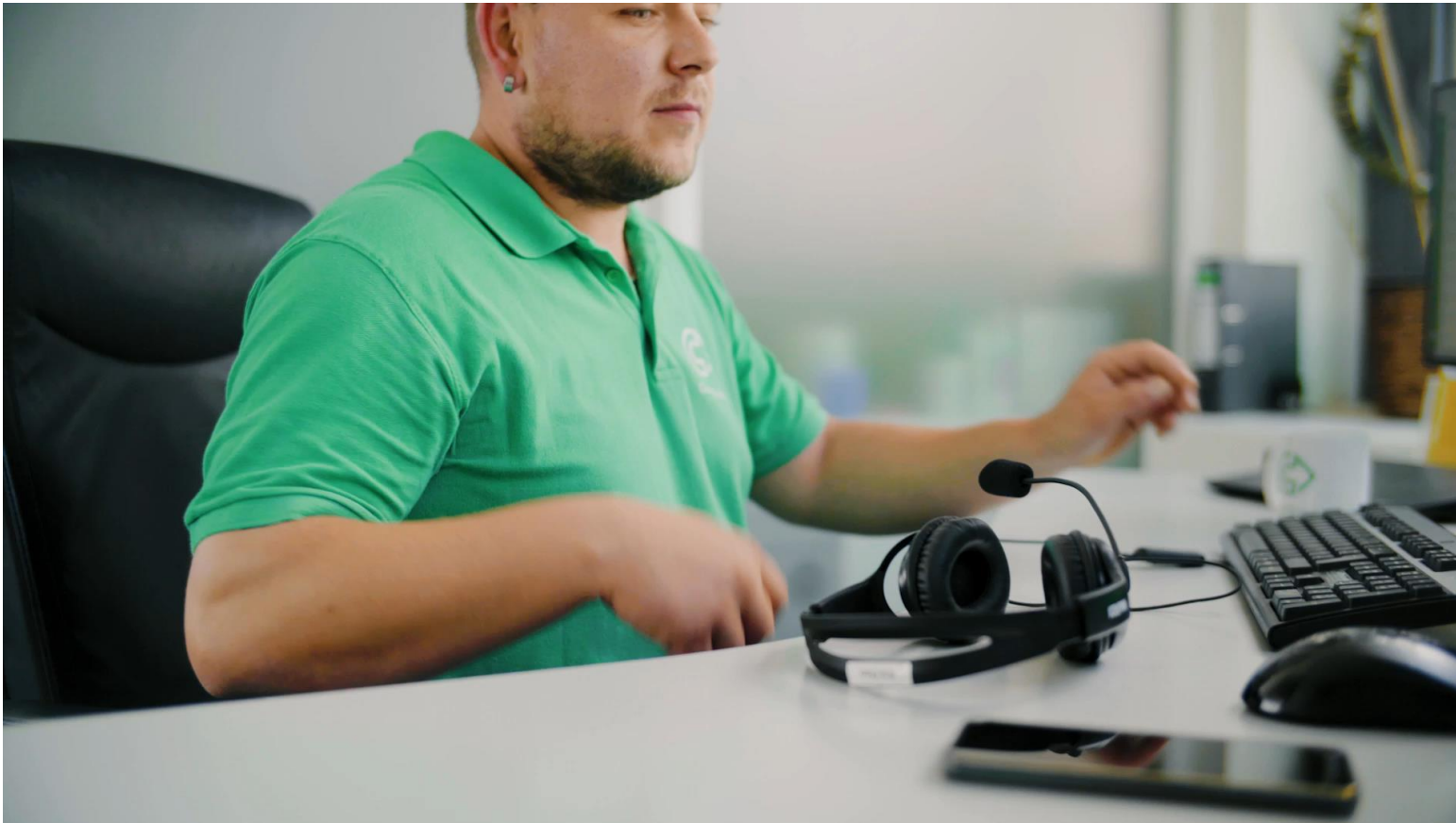
Fuhrpark

Angebotsplanung

Betriebsüberwachung

Ride-Management SW

**Callcenter**



Telefonische Buchungshotline



Multi-Channel-Support

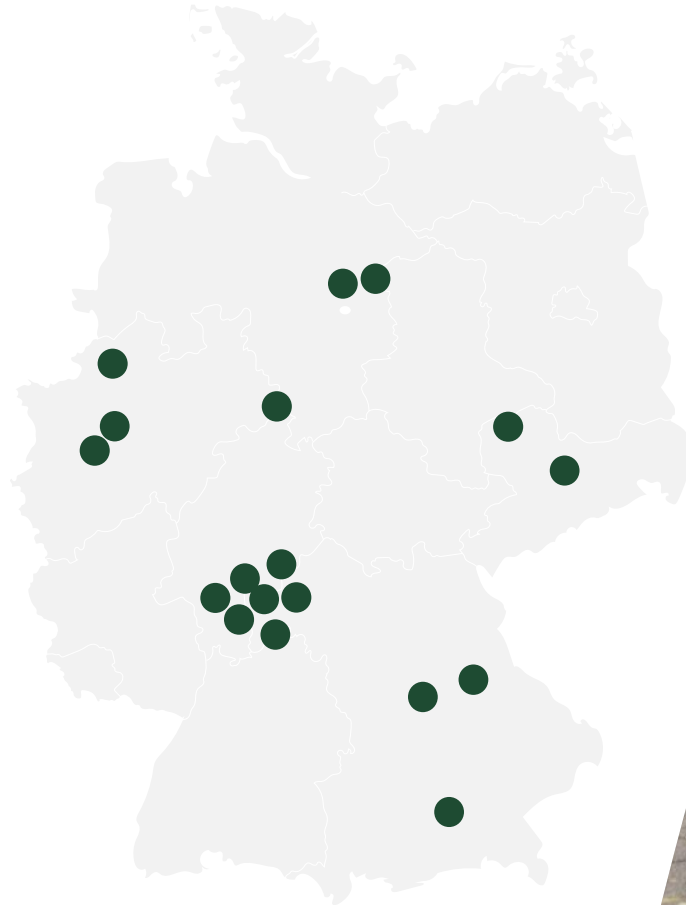


# Wir betreiben bereits 18 On-Demand-Verkehre für Städte, Landkreise und Verkehrsunternehmen





# Wir betreiben bereits 18 On-Demand-Verkehre für Städte, Landkreise und Verkehrsunternehmen







# Darmstadt

Partner: **HEAG mobilo**

Marke: **HeinerLiner**

Betriebsgebiet: **ca. 125 km<sup>2</sup>**

Fahrzeuge: **Max. 50**

Zielsetzung: **Städtisches On-Demand-Angebot zur Aufwertung des bestehenden Linienverkehrs**

Partner:

**HEAG**   
MOBILO

Brand:

 **HeinerLiner**

# Bediengebiet des HeinerLiners in Darmstadt



Höchste Frequenz an Buchungen in Bahnhofsnähe und in den nördlichen Randbezirken



Wöchentliche dynamische Schichtplanung



**98,7%** Fahrtbuchungen über die App





# Landkreis Rosenheim

Partner: **Rosenheimer  
Nahverkehrsgesellschaft mbH**

Marke: **ROSI**

Betriebsgebiet: **315 km<sup>2</sup>**

Fahrzeuge: **5 Fahrzeuge**

Zielsetzung: **Ergänzung des ÖPNV in  
ländlichen Gebieten mit  
Zu- und Abbringerfunktion**

Partner:



Brand:



# Bediengebiet des Rosi Mobils im Landkreis Rosenheim



Starke Nachfrage: Betriebserweiterung bereits nach 2 Monaten nötig.



Ca. 45% Telefonbuchungen





# Landkreis Offenbach

Partner: **Kreisverkehrsgesellschaft  
Offenbach mbH**

Marke: **Hopper**

Betriebsgebiet: **ca. 130 km<sup>2</sup>**

Fahrzeuge: **38 Fahrzeuge**

Zielsetzung: **Feinerschließung des  
suburbanen Raums  
Bedienung weißer Flecken**

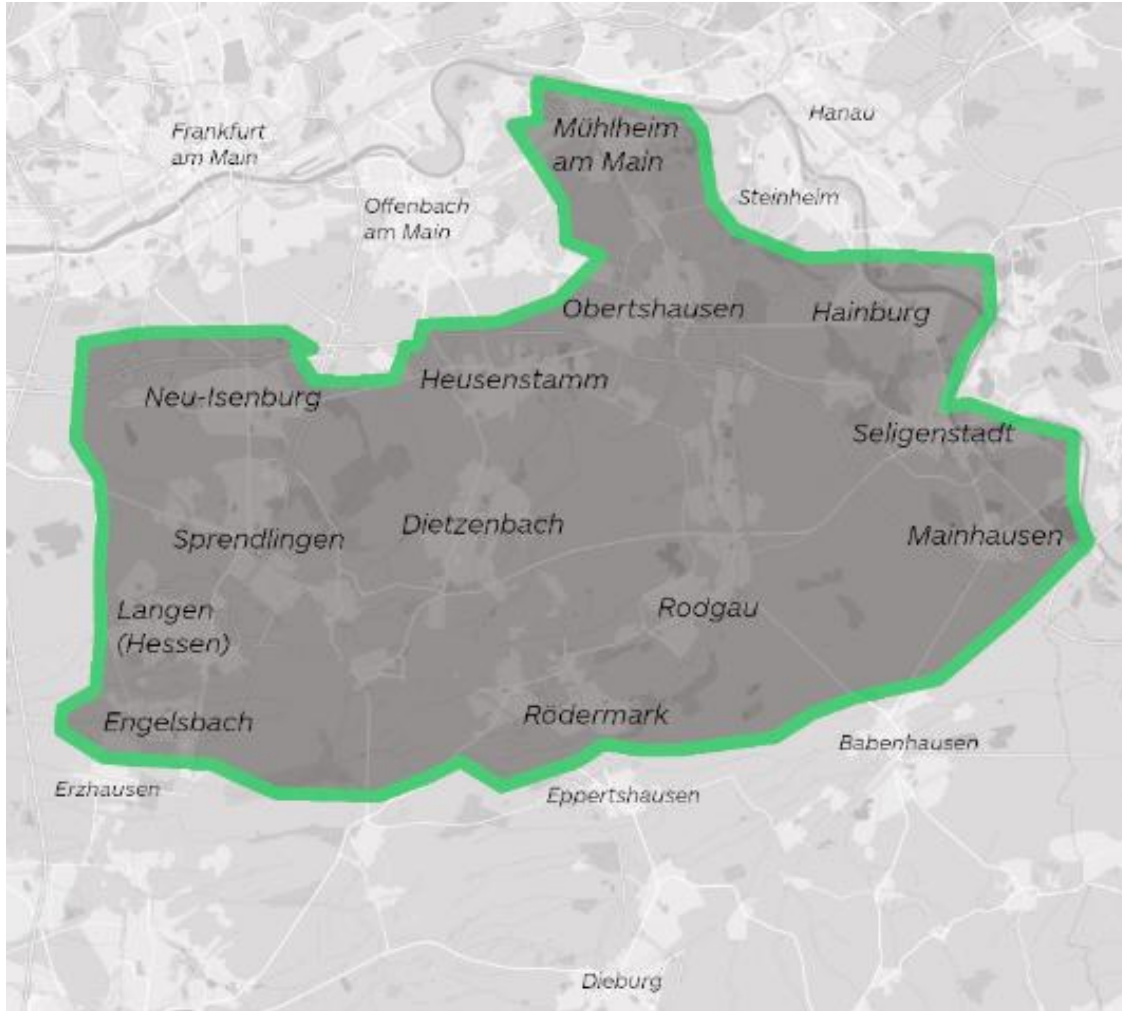
Partner:



Brand:



# Bediengebiet der Hoppers im Landkreis Offenbach



Drei unabhängige Bediengebiete



Ladeinfrastruktur für 38 Fahrzeuge  
an 3 Betriebsstellen



Geplanter Hochlauf auf bis zu  
64 Fahrzeugen ab 2024



**Wir unterstützen Sie gern  
bei der Planung Ihres  
eigenen On-Demand-  
Verkehrs**



# Wir unterstützen Sie gern auf dem Weg zum eigenen On-Demand-Verkehr

Beratung & Webinare



Voranalyse & Betriebssimulation



Ausschreibungsleitfaden



Projektmanagement & Inbetriebnahme



Laufender Fahrbetrieb + Optimierung





# Noch Fragen?



# Interessiert?

## Nehmen Sie Kontakt auf!



**Torsten Wiesske**

**Vertriebsleiter**

**D-A-CH**

t.wiesske@clevershuttle.de

+49 176 58865840

# Backup

# Erfahrungswerte bei der Fahrzeugflotte für On-Demand-Verkehre



Opel E-Zafira Live

Mercedes e-Vito

Nissan Leaf

Nissan Evalia

LEVC TX

|                    |            |            |            |            |               |
|--------------------|------------|------------|------------|------------|---------------|
| Sitzplätze         | 9          | 9          | 5          | 7          | 9             |
| Barrierefreiheit   | ✓          | ✓          | –          | ✓          | ✓✓            |
| Anschaffungskosten | Mittel     | Hoch       | Niedrig    | Niedrig    | Mittel        |
| Reichweite*        | ca. 330 km | ca. 370 km | ca. 300 km | ca. 300 km | ca. 100 km**  |
| Qualität           | k.A.       | gut        | ok         | gut        | Sehr schlecht |

\* Reichweiten können nach Fahrstil, Wetter und Gegebenheiten variieren

\*\* Durch einen optional eingebauten Range-Extender kann eine maximale Strecke von bis zu 490 km erreicht werden